

IKONEN – METHODISCHE EXPERIMENTE

Astrid Stauer und Thomas Hasler führen ein erfolgreiches Büro in Frauenfeld und Zürich. Daneben unterrichten sie seit Beginn ihrer Karriere an verschiedenen Hochschulen, 2011 wurden sie an eine Professur an die TU Wien berufen. Dort stellen sie die Arbeit mit Ikonen – mit architektonischen Vorbildern – in den Vordergrund, um «von der Geschichte zu lernen, um daraus – offen in alle Richtungen und ohne stilistische Verpflichtungen – Neues für die Architektur von heute und für die Zukunft zu schöpfen», wie Astrid Stauer in ihrem Textbeitrag schreibt. Die profunde Kenntnis der Architekturgeschichte und der Baukonstruktion erachten sie als erste Voraussetzung für die Tätigkeit des Entwerfens.

«Ikonen» zeigt auf dieser Grundlage entstandene Studierendenarbeiten, die von der Beschäftigung mit Bauten von Andrea Palladio und Auguste Perret über Luis Barragán und Álvaro Siza bis hin zu vernakulären Typen der Architektur zeugen. In den Texten wird die methodische Herangehensweise aus unterschiedlichen Sichtweisen dargelegt und reflektiert. Den zentralen Teil des Buches bildet eine Deklination ausgewählter Architektur-Ikonen, die den Akt der für den eigenen Entwurf notwendigen Übersetzungsarbeit dokumentiert.

Herausgegeben von Astrid Stauer, Thomas Hasler und Lorenzo De Chiffre. Mit Texten von Ivica Brnic, Lorenzo De Chiffre, Thomas Hasler, Adolf Krischanitz und Astrid Stauer. Park Books, 2018: 180 Seiten, 327 farbige und 249 sw Abbildungen, 24 x 33 cm, Hardcover, gebunden. Deutsch, ISBN 978-3-03860-117-3, 39 Franken

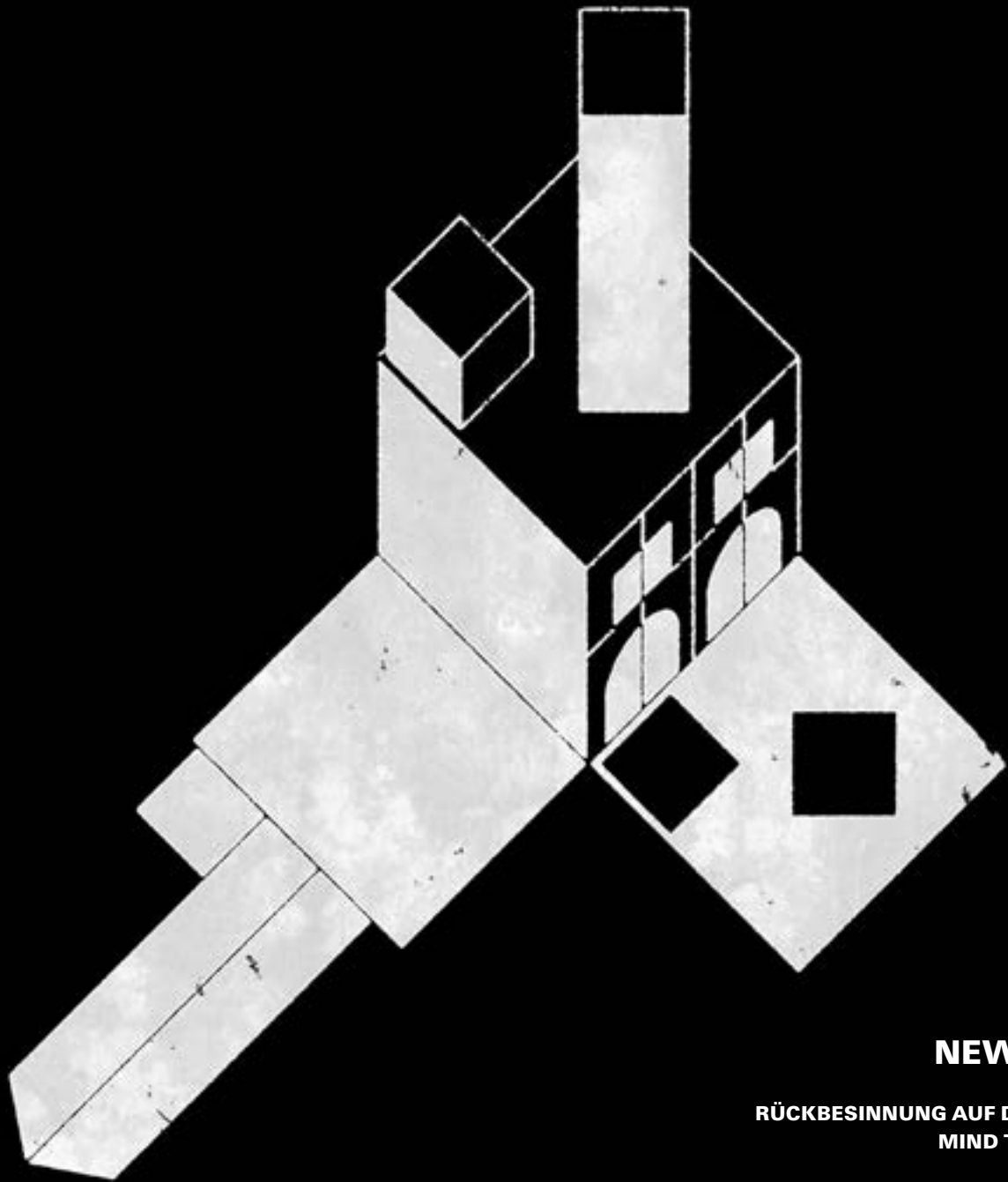
OFFICE KGDVS
MADE IN
BÊKA & LEMOINE
JUNYA ISHIGAMI
DOGMA
PHILIPP SCHAERER
GO HASEGAWA
BAS PRINCEN
YURI ANCARANI
ANNE HOLTROP

DEFINIG CRITERIA

Zwei Studierende der Architekturakademie in Mendrisio treffen während ihres Studiums auf inspirierende Menschen und Positionen: ihre Neugierde ist geweckt. Marina Montresor (1992) und Stephan Lando (1991) gehen der Beobachtung nach, dass die Architektur dem Tempo des digitalen Rauschs scheinbar hinterherhinkt. Sie widmen diesem Thema ein Buch und finanzieren die Produktion mit einem Crowdfunding.

In Gesprächen mit 10 global tätigen Büros, Künstlern und Fotografen gehen die jungen Herausgeber diesem Spannungsfeld zwischen Innovation und Bewahrung nach – mit offenem Ausgang, denn es ist in den Worten der Herausgeber «keine Suche nach absoluten, sondern vielmehr nach relevanten Fragestellungen».

Hrsg. Marina Montresor und Stephan Lando. Quart, 2018: 300 Seiten, 20 x 27 cm, gebunden, ISBN 978-3-03761-172-2 (Deutsch), ISBN 978-3-03761-173-9 (Englisch), 54 Franken



NEW DUTCH

**RÜCKBESINNUNG AUF DEN KONTEXT
MIND THE CONTEXT**

N°5 2018

www.modulor.ch

MODU1ØR

Architektur, Bauen, Recht